

Das Manisch-Depressive und die Zeit

Über einen theoretischen Lösungsvorschlag für unverstandene Probleme der manisch-depressiven Erkrankungen

	Seite
1. Zur Einführung	2
Zur Psychopathologie	4
Manie Depression Mischbilder Ekstase	4
Zur Chronopathologie	5
2. Die forschungslogische Grundposition	7
Die Struktur technischer Uhren Die physiologische Zeitorganisation	9
3. Das Stimmungs/Antriebs-System	14
4. Der psychopathologische Zustandsraum	20
5. Die chronopathologische Ablaufsfigur	33
6. Die Binnenstruktur des chronopathologischen Zyklus	42
7. Lissajousfiguren und Syndromsequenzen als Strukturmodelle	51
8. Zur Technik der Analyse von Zeitgestalten in Phasenkalendarern	67
Die forschungslogische Ausgangsbasis Material Exzerpte Zur Frequenzanalyse	67
Hypothetische Umdatierungen Kontroll-Überlegungen Ausblick	71
Beispiel einer Zeitstruktur in einem Phasenkalendarer	75
9. Zur Technik der Analyse von Mustern in Syndromsequenzen	77
Wissenschaftsgeschichtlicher Exkurs. Die forschungslogische Ausgangsbasis	77
Exzerpte Material Zur Sequenzanalyse Kontroll-Überlegungen	79
Beispiel einer Zeitstruktur in einer Syndromsequenz	85
10. Empirische Bewährungen	86
Vorarbeiten	87
Ein großes Kollektiv	87
Eine Prognose	95
11. Folgerungen und Überblick	99
Ausblick auf neuformulierte Problematik	104
Anmerkungen zur Problemlage der Schizophrenie	108
Über ein neues Therapiekonzept für die man.-depr. Psychosen (Kurzschlaftherapie)	110
12. Anhang	
Glossar	115
Programm-listings	120
Abbildungsverzeichnis	137
Literaturverzeichnis	139